


D

STUTTGARTER MORGENBLATT

Mandarinen mit Pestizidrückständen belastet - Verbraucher sind verunsichert

Valencia – Spanien. In Mandarinen sind große Mengen von Pflanzenschutzmitteln nachweisbar. Das enthüllt eine neue Untersuchung der Lebensmittelbehörde. Die Verbraucher reagieren darauf in großem Maße verunsichert. „Wenn es stimmt, dass sich in meinen Mandarinen gesundheitsgefährdende Stoffe befinden, werde ich sofort und ganz auf diese Früchte verzichten.“ So wie Antonia Gonzales, eine 20 jährige Frau aus Barcelona, denken viele andere Haushalte.

„Das Vertrauen in die Produktauszeichnung 'gesunde, naturbelassene Mandarinen ohne schädliche Stoffe' ist plötzlich über Nacht erschüttert.“ erklärt José Miguel von der spanischen Handelskammer. Kein Wunder also, dass sich 50% weniger Mandarinen in den Einkaufskörben befinden wie noch vor Tagen.


Arbeitsauftrag Gruppe D:

1. Lesen Sie sich den Zeitungsartikel durch: Welchen Einfluss hat das Ereignis **unmittelbar sofort** auf die Nachfragemengen oder Angebotsmengen?

Anbieter:

	Ausgangsfall	Neue Menge laut Nachricht
A:	4,60 € / 5 ME	
B:	4,30 € / 10 ME	
C:	4,00 € / 2 ME	
D:	3,70 € / 8 ME	

Nachfrager:

	Ausgangsfall	Neue Menge laut Nachricht
E:	3,70 € / 6 ME	
F:	4,00 € / 5 ME	
G:	4,30 € / 2,5 ME	
H:	4,60 € / 2,5 ME	

2. Berechnen Sie den neuen Gleichgewichtspreis und die neue Gleichgewichtsmenge. Haben sich diese im Vergleich zum Ausgangsfall erhöht oder verringert?

Preis	Nachfrage (in kg)						Angebot (in kg)				
					Summe (kg)	Handelbare Menge	Summe (kg)				Verhältnis A zu N